

Mitteilung

an die Bezirksvertretung Mitte zur Sitzung am 27. Januar 2022

An

002.2 – Schriftführung Bezirksvertretung Mitte – Herr Tobien

Das Amt für Verkehr bittet darum, im Zusammenhang mit dem Projekt „altstadt.raum“ Folgendes mitzuteilen:

Die sogenannte Testphase im Rahmen des Projektes „altstadt.raum“ neigt sich Ihrem Ende entgegen, die Testphase endet am 28. Februar 2022. Über ein erstes Zwischenfazit hinsichtlich der verkehrlichen Regelungen hat die Verwaltung im Rahmen einer Beschlussvorlage berichtet (Drucksachen-Nr. 2922/2020-2025).

Um die Zeit zwischen Ende des Weihnachtsmarktes bis zum Ende der Testphase zu „überbrücken“ und mit einem attraktiven Angebot zusätzliche Besucher in die Altstadt zu „locken“, wurde im Projektteam die Idee entwickelt, mit dem Aufbau einer Eisstockbahn einen Mehrwert für einen Besuch der Altstadt zu schaffen.

Die Eisstockbahn soll in der in der Zeit von Freitag, 21. Januar bis Samstag, 19. Februar 2022 auf dem der Kirche gehörenden Teil des Altstädter Kirchplatzes inkl. Verpflegungs- und Getränkeständen aufgebaut werden. Der derzeit bereits vorhandene Glühweinstand nahe Niedernstraße sowie der angrenzende Verzehrstand können nach dem Ende des Weihnachtsmarktes weiter genutzt werden. Dies verringert den Aufwand beim Auf-/Abbau. Zusätzlich wird ein weiterer Verzehrstand (Bratwurst/Pommes) in Richtung Park aufgebaut. Bahn und Verzehrstände schließen um 21.00 Uhr. Eine Musikbeschallung ist nicht geplant. Organisiert wird die Aktion von der der Bielefeld Marketing GmbH.

Die Kosten für Miete und Auf-/Abbau der Bahn, Miete des Kirchplatzes und eine Nachtbewachung belaufen sich auf rd. 25.000 €. Dem stehen Einnahmen von Nutzer*innen in noch nicht bezifferbarer Höhe entgegen. Die ggfs. verbleibenden Restkosten werden aus dem Projektbudget beglichen.

Voraussichtlich wird der Oberbürgermeister zusammen mit einem Vertreter der Kaufmannschaft Altstadt die Bahn am Freitag, 21. Januar 2022 eröffnen.

Für Ihre wohlwollende Begleitung und Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

I. A.

Lewald